



Presstext

Schulprobleme?
 Stundenlanges Üben und trotzdem schlechte Noten?
 Ihr Kind verwechselt Zahlen oder Buchstaben?

Legasthenie oder Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)?
 Dyskalkulie oder Rechenschwäche?
 ADS oder AD(H)S?
 Oft wird auf eine Differenzierung der Begriffe verzichtet, obwohl dies für eine optimale Förderung notwendig ist.

LRS und Rechenschwäche sind durch besondere Umstände im Leben oder in der Schule bedingt, sie können auch im Rahmen einer allgemeinen Lernstörung auftreten. Durch ein individuelles Training ist es möglich, gezielt an den Symptomen zu arbeiten und dadurch die Probleme zu beseitigen.

Eine Legasthenie und Dyskalkulie bleibt ein Leben lang bestehen, ein legasthener bzw. dyskalkuler Mensch kann aber lernen, mit seiner Problematik zurechtzukommen. Die Aufmerksamkeit lässt nach, wenn er auf Symbole wie Buchstaben oder Zahlen trifft, da er sie durch seine differenzierten Teilleistungen anders empfindet als nicht legasthene bzw. nicht dyskalkule Menschen. Dadurch ergeben sich Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens oder Rechnens.

Wird eine Legasthenie oder Dyskalkulie nicht rechtzeitig erkannt, können Folgeerscheinungen wie Leistungsstörungen oder Verhaltensstörungen hinzukommen.

Damit Sie mit Ihren Fragen und Problemen nicht alleine bleiben, bietet Ihnen die Leichter-Lernen-Werkstatt (LLW) nicht nur ein individuelles Schülertraining sondern auch umfassende Beratung und gezieltes Elterncoaching.

Für interessierte Fachleute aus dem pädagogisch-sozialen Bereich veranstaltet die LLW auf Anfrage informative Vorträge an sozialen Institutionen.

Die LLW steht für Kompetenz, persönliches Engagement und Erfahrung im Umgang mit Lernproblemen.

Besonders wichtig ist, dass jeder Schüler einen maßgeschneiderten Trainingsplan erhält. Vor dem ersten Training steht deshalb immer ein umfassender Test, bei dem u.a. das pädagogische Computertestverfahren (AFS-Test) zur Überprüfung herangezogen wird. Im Rahmen des AFS-Testes werden folgende Bereiche überprüft: Aufmerksamkeit, Funktionen (Sinneswahrnehmungen) und Symptomatik.

Mit dem Test kann genau festgestellt werden, welche Sinneswahrnehmungen betroffen sind, um diese entsprechend zu trainieren.

Das Training besteht aus verschiedenen Bausteinen und wird ergänzt durch die Arbeit mit speziellen Computerprogrammen am LLW-Laptop.

Selbstverständlich wird das gesamte Trainingsmaterial zur Verfügung gestellt.

Für eine bestmögliche Betreuung auch außerhalb der Trainingszeiten bietet Ihnen die LLW eine persönliche Telefon-/ oder Onlineberatung via Skype oder ICQ an.



Ab 01.05.07 wird das Leistungsspektrum um einen besonderen Service erweitert:
Die mobile Lerntherapie kommt zu Ihnen nach Hause im Raum Brandenburg, Potsdam und Berlin.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Leichter-Lernen-Werkstatt

Mirko Mieland

mobil 0177-4281814

info@legasthenie-brandenburg.de

www.legasthenie-brandenburg.de

www.leichter-lernen-werkstatt.blog.de